

Karl Reimes

von Franz-Josef Radmacher

Karl Reimes, geboren am 4. Februar 1901, verstorben am 20. Dezember 1961, war ein überaus volkstümlicher Repräsentant des heimatlichen Brauchtums in Lank-Latum. Zusammen mit Rektor Anton Kaspari begründete er die heute noch existierenden Kinderkarnevalszüge. Er war Tambourmajor des Lanker Spielmansszuges und Leiter des Kirchenorchesters. Er spielte Theater und war in der Lage, aus dem Stegreif zu dichten und zu parodieren. Im Jahre 1955 war er auch Schützenkönig.

Seine spontanen humoristischen Einfälle waren allgemein bekannt. Heinrich Küppers hat darüber schon 1984 in der 3. Mappe der Lanker Heimatblätter (S. 241) ausführlich berichtet. Bei den beliebten Karnevalssitzungen von Treudeutsch im Saale Rademacher galt für ihn als Präsident stets das Motto: "Von Zoten frei die Narreteil!"

In den Jahren 1929 und 1939 stand Karl Reimes dem Lank-Latumer Karneval als "Prinz Karneval" vor. Über die Geschichte des Karnevals der Vorkriegszeit hoffen wir in Kürze mehr zu erfahren, denn ein Sammler hat wohl das Vereinsalbum dieses Vereins gefunden.

Verschiedene ältere Mitbürger baten uns schon seit Jahren, uns dafür zu verwenden, dass sein Andenken durch die Benennung einer Straße erhalten bleibt.

Jetzt hat der Bauausschuss der Stadt auf unseren Antrag hin beschlossen, der neuen Straße im Baugebiet Kaldenberg, die als Stichstraße von der Krahnen-gasse verlaufen soll, den Namen Karl-Reimes-Straße zu geben.

